

LV Senioren Bremen und Sachsen-Anhalt: „Wir nehmen jedes Mal was mit“

Seit Jahren pflegen die Landesverbände Senioren aus Bremen und Sachsen-Anhalt einen intensiven Austausch. Alljährlich besuchen sich die Kolleginnen und Kollegen gegenseitig. Mit dem zehnten Treffen feiern die beiden Landesverbände ein kleines Jubiläum.



Zum Jubiläumstreffen sind die Magdeburger in die Hansestadt gekommen. Diejenigen, die schon öfter dabei waren, sagen es wie aus einem Munde: „Es ist zwischen Bremen und Sachsen-Anhalt eine Freundschaft entstanden. Wir freuen uns aufeinander und auf die

regelmäßigen Treffen.“ Einige alte Hasen sind dabei, aber auch immer wieder neue Gesichter. Regina Rother ist zum zweiten Mal dabei und freut sich über den regen Erfahrungsaustausch. „Wie läuft es bei euch, was macht ihr anders

oder besser als wir? Das sind so unsere Themen. Natürlich geht es um die Geselligkeit, aber wir nehmen auch jedes Mal was mit.“

Generell ist es für sie selbstverständlich, auch als Seniorin Mitglied in der EVG zu bleiben. „Die Jugend schafft für uns, auch für die Rente, da kann ich auch wieder was zurückgeben. Und wir können die Jugend und die Beschäftigten unterstützen. Am 1. Mai oder auch bei Arbeitskämpfen zeigen wir ihnen: Wir stehen wir an euer Seite. Das bewegt mich, in der Gewerkschaft zu bleiben.“ Angefangen hat die Kooperation vor Jahren bei einem Seminar „Pakt der Generationen“ in Hammersbach. Wolfgang Meyer (Bremen) und Klaus Schröder (Magdeburg) kamen ins Gespräch und „hatten sofort einen Draht zueinander“, wie Klaus Schröder resümiert. Bei einem Ausflug der Magdeburger OSL in der Hansestadt bot sich Wolfgang Meyer spontan als Stadtführer an – und begründete so eher nebenbei eine Tradition, die bis heute anhält. „Wir möchten das nicht mehr missen“, sagt Klaus Schröder. „Solange wir das gesundheitlich durchhalten, werden wir weiter machen.“

„Zwischen Bremen und Sachsen-Anhalt ist eine regelrechte Freundschaft entstanden.“

Klaus Schröder

Für das Jubiläumstreffen hat der Bremer OSL-Vorsitzende Wolfgang Meyer wieder ein volles Programm zusammengestellt. Nach der Teilnahme am Bremer Seniorenstammtisch gibt es ein gemeinsames Abendessen. Hierzu stellt sich auch Rainer Hamann ein, EVG'ler und Mitglied des



Landesparlamentes des Bundeslandes Bremen. „Das ist eine Super-Truppe hier“, lobt er. „Eisenbahner sind per se international und grenzüberschreitend unterwegs und deswegen ist es toll, dass sich die Senioren aus Bremen und Sachsen-Anhalt auch für die ehemalige innerdeutsche Grenze nicht interessieren.“ Am zweiten Tag folgen ein Besuch des Segelschulschiffs „Deutschland“, ein Stadtrundgang und abends ein Besuch auf dem Theaterschiff. Am dritten Tag klingt der Besuch mit einem Treffen in der Geschäftsstelle aus.

Die Kooperation der Seniorenverbände wird auch im Aktiven-Bereich beachtet – diesmal ist auch Uwe Brandt mit von der Partie, Betriebsrat bei der DB Netz AG und Vorsitzender des OV Magdeburg. Als es dienstplanmäßig endlich mal passte, ließ er sich die Teilnahme an einer Bremen-Tour nicht

nehmen. „In den Gesprächen hiermerkt man doch die vielen
Gemeinsamkeiten, die wir haben. Ich finde das eine ganz tolle Sache und
werde das auch immer unterstützen. Solche Aktionen sind wichtig, um unsere
Gemeinschaft zu erhalten und ich hoffe, dass das noch lange weiter geht.“